

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 28.09.2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Neufassung Landesgaststättengesetz: Am 22.09.2026 wurde in der Verwaltung ein Informationsgespräch mit Vertretern der Tannheimer Vereine zur Neufassung des Landesgaststättengesetzes, welches mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft trat, durchgeführt.

Beerdigung von Herrn Stefan Kraemer: Zur Beisetzung des ehemaligen Schulleiters der Tannheimer Grundschule und Initiator der Schulpartnerschaft zwischen den Schulen in Tannheim und Papakovacs werden aus Ungarn insbesondere auch Bürgermeister Burghardt mit Vizebürgermeister und Schulleiterin anreisen. Die Beisetzung findet am 05.10.2026 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Tannheim statt.

Neue Schulleiterin an der Grundschule Tannheim: Nachdem Frau Stroick vom Regierungspräsidium Tübingen schneller als erwartet offiziell zur neuen Schulleiterin bestellt wurde, steht noch eine Amtseinsetzung aus. Diese soll im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

Breitbandausbau im Kernort Tannheim: Die NetCom BW erzielt in Tannheim eine hervorragende Vermarktungsquote von 61 % und wird somit in die Planung des Breitbandausbaus in Tannheim einsteigen. Die Vorprojektierung des Ausbaus soll nach derzeitigem Stand Ende März 2027 abgeschlossen sein. Mit den Bauarbeiten zum Breitbandausbau soll im 3. Quartal 2027 begonnen werden. Die Bürgerschaft wird zur gegebenen Zeit über die Ausbauplanung informiert.

Hochwasserschutz für Tannheim: Die Gemeinde stellte beim Land einen Förderantrag für die Durchführung eines Starkregenrisikomanagements. Hierfür erhält die Gemeinde gem. Förderbescheid eine Zuwendung von 40.400 Euro. Dies entspricht einer Förderquote von 70 % der Kosten.

Umfrage des Landratsamts zu Auswirkungen von Trockenheit und Hitze auf die Wasserversorgung: Im August 2026 führte das Landratsamt eine Kurzumfrage bei allen kreisangehörigen Gemeinden durch. Dabei wurde erfragt, ob Hitze und Trockenheit einen Einfluss auf die Wasserversorgung haben. Von 45 kreisangehörigen Gemeinden hatten 38, darunter auch Tannheim, geantwortet. Das Landratsamt teilte nach Auswertung mit, dass die Hitzewelle im Sommer keinen Einfluss auf die Versorgungssicherheit der Kommunen im Landkreis hatte.

Fußgängerüberwege beim Rehgarten: Die Beschilderung bzw. Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs beim Rehgarten wurde mittlerweile durch die Straßenbauverwaltung erneuert. Nun ist der Zebrastreifen nachts auch ausreichend ausgelautet. Die neben dem Zebrastreifen beim Rehgarten befindlichen roten Straßenlampen werden durch normale Straßenlampen ausgetauscht. Hierfür ist aktuell der Zeitraum vom 12.10. bis 16.10.2026 vorgesehen.

2. Fragestunde der Einwohner

Ausführung Gartenanlage Rathausplatz 2: Auf eine Bürgeranfrage teilt der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde eine Lärmaktionsplanung (u. a. Geschwindigkeitsreduzierungen) beabsichtigt. In diesem Zuge wird eine Schulwegeplanung ausgearbeitet, über die der Gemeinderat Ende des Jahres beschließt.

Gartenanlage Rathausplatz 2: Zudem wurde durch den Bürger die Ausführung der Gartenanlage am Rathausplatz 2 kritisiert.

Sitzstufen vor dem Rathaus: Ein Bürger wies auf sich vergrößernde Spalten an den Sitzstufen hin. Da in der Folgeweche das Kinderfest stattfindet, bestehe hier eine akute Unfallgefahr für spielende Kinder. Bauamtsleiter Maier informierte, dass der Mangel bereits besichtigt und Angebote bei Fachfirmen angefordert wurden (auch zur Klärung der Gewährleistung), diese jedoch noch ausstehen. Bürgermeister De Vita sagte mit Blick auf das bevorstehende Fest eine zeitnahe Erledigung zu.

3. Grundschule Tannheim (Sanierung Schulgebäude und Neugestaltung Schulhof)

3.1. Vorstellung der Maßnahmen

Der Gemeinderat nimmt von den folgend vorgestellten Maßnahmen Kenntnis und beschließt deren Umsetzung:

1. Neugestaltung der Außenfassade:
Erneuerung des Anstrichs der Außenfassade des Schulgebäudes
2. Verlegung der Essensausgabe:
Verlegung der derzeit im Obergeschoss befindlichen Essensausgabe in das Erdgeschoss.
3. Verlegung der Bibliothek:
Verlagerung der Bibliothek vom Erdgeschoss in das Obergeschoss.
4. Einrichtung eines Raumes für die Schulsozialarbeit:
Schaffung und Ausstattung eines geeigneten Raumes für die Schulsozialarbeit.
5. Erneuerung der Türblätter:
Austausch der bestehenden Türblätter innerhalb des Schulgebäudes.
6. Erneuerung der Bodenbeläge:
Austausch der PVC-Bodenbeläge in den Räumen, in denen noch die ursprünglich beim Bau der Schule eingebauten PVC-Böden vorhanden sind.
7. Malerarbeiten im Schulgebäude:
Überarbeitung und Neuanstrich der Wände und Decken innerhalb des Schulgebäudes.
8. Malerarbeiten in der Schulaula:
Erneuerung des Anstrichs der Wände in der Schulaula.
9. Installations- und Elektroarbeiten:
Austausch Heizkörper und technische Anlagen für Schulmensa.
10. Neugestaltung des Pausenhofs:
Umgestaltung und Aufwertung des bestehenden Pausenhofbereichs.
11. Installation neuer Spielgeräte:

Beschaffung und Aufbau von geeigneten Spielgeräten auf dem Pausenhof

Die Positionen 10 und 11 sind Maßnahmen im Außenbereich und als solche nach der Schulbauförderrichtlinie nicht förderfähig.

3.2. Stellung eines Zuschussantrags für die Maßnahmen nach der Schulbauförderrichtlinie

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung und Einreichung eines Förderantrags für die Sanierung des Schulgebäudes aufgrund der unter Nr. 3.1 vorgestellten förderfähigen Maßnahmen beim Regierungspräsidium Tübingen.

3.3. Honorarvereinbarung (Roter Punkt Architekten/Gemeinde Tannheim)

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung mit dem Büro Roter Punkt Architekten eine Honorarvereinbarung abzuschließen.

4. Zustimmung zum Gesamtörtlichen Entwicklungskonzept (GEK) für Tannheim und zum gebietsbezogenen Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht zum GEK und ISEK Kenntnis und beschließt, dass das GEK der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat als Orientierungsgrundlage und Zielempfehlung für zukünftige Entscheidungen und Weichenstellungen mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde dienen soll. Weiterhin wird beschlossen, dass das ISEK die erkannten städtebaulichen Missstände im Untersuchungsgebiet aufzeigt und die Zielvorstellungen der Gemeinde mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung im Gebiet „Ortsmitte II“ darstellt. Zusätzlich ermächtigt der Gemeinderat die Gemeinde Tannheim auf Grundlage des ISEK sowie der vorliegenden Kosten- und Finanzierungsübersicht einen Neuantrag auf Aufnahme des beabsichtigten Sanierungsgebiets „Ortsmitte II“ in die Städtebauförderung für das Programmjahr 2027 zu stellen. Der Antrag wird bis spätestens 02.11.2026 beim Fördergeber eingereicht.

5. Lärmaktionsplanung für Tannheim

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der erweiterten Lärmkartierung sowie die Vorschläge zur Lärminderung mit Stand „Zwischenbericht Lärmaktionsplanung Runde 4 vom 18.08.2026“ zur Kenntnis. Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Veröffentlichung im Amtsblatt mit der Bekanntmachung der vierwöchigen Auslegung. Hierbei hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich zur Lärmkartierung zu äußern und aktiv an der Lärmaktionsplanung Tannheim mitzuwirken. Außerdem beschließt der Gemeinderat, dass ergänzend zur öffentlichen Auslegung ein Lärmspaziergang am 09.10.2026 für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger angeboten werden soll. Die Rückmeldungen im Rahmen der Mitwirkung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange fließen in den weiteren Prozess zum Lärmaktionsplan Tannheim ein. Die entsprechenden Ergebnisse der Auslegung werden in einer abschließenden öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt und beschlossen.

5. Schulwegeplanung für die Grundschule Tannheim

Der Gemeinderat beschließt, dass die Fa. Modus Consult mit der Durchführung einer Schulwegeplanung für die Grundschule Tannheim beauftragt wird. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

7. Bauantrag

7.1. Errichtung eines Carports auf der Flst.-Nr. 1133/1, Illertalring 60

Der Gemeinderat beschließt, dass das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu den beantragten Befreiungen von den Vorgaben des Bebauungsplans „Rehgarten 1“ vorliegt und ein Carport außerhalb der Baugrenze mit einem Pultdach anstatt einem Flachdach errichtet werden darf.

8. Bauhof – Fuhrpark

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis, dass der bestehende Mietvertrag über einen Traktor des Bauhofs nicht gekündigt wird.

9. Verkehrsschau (Baugebiete Berkheimer Weg 1. BA und Ulmer Straße)

Der Gemeinderat beschließt, dass beim Landratsamt ein Antrag auf eine Beschilderung mit „Tempo-30-Zone“ im gesamten Baugebiet „Berkheimer Weg 1. BA“ gestellt wird. Des Weiteren wird beim Landratsamt ein Antrag auf eine Beschilderung mit „Tempo-30-Zone“ im gesamten Baugebiet „An der Ulmer Straße“ gestellt.

10. Finanzzwischenbericht 2026 mit Stand zum 01.09.2026

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzzwischenbericht 2026 mit Stand zum 01.09.2026 der Gemeinde und des Sondervermögens Wasserversorgung.

11. Informationen über die Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz bei Kommunen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Informationen über die Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz bei Kommunen zum 01.01.2027.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Gemeinderat nimmt von den in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüssen Kenntnis.

13. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Sand im Bach: Auf eine Gemeinderatsanfrage bezüglich der Verdichtung des Bachs beim Edeka durch Sand, erläutert der Vorsitzende, dass sich dies bereits angeschaut wurde und sich der Bauhof darum kümmern wird.